

MITWIRKENDE

Camerata aargauSüd

Violine I:

Konzertmeisterin: Leandra Wolf,
Veronika Amacher, Regula Bhend, Esther
Hächler, Anneliese Heiz, Rosmarie Merz

Violine II:

Robin De Stefani, Daliah Eichenberger,
Theresa Limacher, Hanni Peter,
Annelis Tschopp, Margrit Zimmermann

Viola:

Beatrice Eichenberger, Marius Lehnher,
Claudia Röthlin, Nina Stocker, Brigitta Woodtli

Violoncello:

Selina Bolliger, Eva Lehnher, Eleonora Märki,
Rodolpho Mathis, Annina Schumacher, Erika
Zollinger

Kontrabass:

Fiona Cairns, Ruedi Haller

Kammermusik Ensemble tacchi alti

Barbara-Gabriella Bossert, Flöte
Kathrin Bertschi, Harfe
Hannes Bärtschi, Viola

Leitung: Manuel Oswald

DANK

Unsere Konzerte werden unterstützt von

Sponsoren

Central Apotheke, Reinach • Coiffeur Schnittstelle Teresa,
Schönenwerd • EWS Energie AG, Reinach • Fischer Reinach AG,
Reinach • Gemeinde Reinach • HIRT AG, Augenoptik u. Bijouterie,
Reinach • Susi Hofstetter, Beinwil • Homberg Apotheke, Beinwil •
Hypothe-karbank, Lenzburg • Kaltband AG, Reinach • Manger
Mode mit Stil, Reinach • Regula Merz, Menziken • Migros
Kulturprozent • Die Mobiliar, Reinach • Obrist Augenoptik AG,
Reinach • ORASIS Augenklinik, Reinach • Procava Weinhandel,
Menziken • Bestattungen Sonnenthal, R. Schachtler, Menziken •
Valiant, Beinwil • Valiant, Reinach

Gönnern

Aarg. Kantonalbank, Reinach • ANTRAS Informationstechnologie
GmbH, Beinwil • Bootswerft Männich AG, Beinwil • Ursula
Brüngger, Menziken • Buch- und Kunstantiquariat, Beinwil •
Erowa AG, Reinach • Fischer Automobile AG, Beinwil • Herzog
Bau AG, Menziken • Hintermann Reisen, Beinwil • P. Hunziker
Elektro, Menziken • Kirchgemeinde Reinach • Nida Elektro AG,
Zetzwil • PEKA-Metall AG, Mosen • Perrinjaquet Gartenbau,
Menziken • Raiffeisenbank, Reinach • Heizung/Sanitär
D. Schraner, Beinwil

sowie von **Passiv-** und **Gönnermitgliedern.**

Herzlichen Dank!

EINTRITT

Fr. 25.-, in Ausbildung Fr. 15.-, Schüler gratis

LICHT + SCHATTEN

Camerata aargauSüd
tacchi alti Flöte, Harfe, Viola
Manuel Oswald Leitung

Sa 4. Mai 2019, 19:30 | Ref. Kirche Unterkulm

So 5. Mai 2019, 19:00 | Ref. Kirche Reinach

 www.camerata-as.ch

LICHT und SCHATTEN

LICHT und SCHATTEN - oder Musik gegen das Vergessen:

László Weiners 'Concerto' steht im Zentrum unseres Programms und erinnert an dunkle Zeiten und Orte, wo verzweifelte Menschen nach ihrem Platz in der Gesellschaft suchen und Menschenrechte mit Füßen getreten werden.

Weiners tragische Lebensgeschichte machte ihn zu einem Hoffnungsträger in einer von Repression gezeichneten Realität. Wie auch anderen Musikern gelang dem jüdisch-ungarischen Komponisten die Flucht nicht. Er wurde 1943 aus Ungarn in ein Zwangsarbeitslager deportiert, wo er 1944 mit nur 28 Jahren verstarb.

Das Werk (1941?) wurde ursprünglich für Flöte, Viola, Piano und Streichorchester komponiert. Die Interpretation mit Harfe an Stelle des Klaviers wurde von Martin Wettstein im Auftrage des Kammermusik Ensembles 'tacchi alti' arrangiert.

Es ist kein trauriges Stück; man erkennt Volksmelodien, Rhythmen und Tänze aus Osteuropa wie auch melancholische Partien. Wir umrahmen es mit Werken von Komponisten aus Norwegen, Italien, England und Frankreich. Charakteristisch für Edvard Griegs 'Zwei nordische Weisen' sind chromatische Tonfolgen, markant betonte Tanzrhythmen und das Pendeln zwischen Dur- und Molltonarten. Nach diesen zwei eher heiteren Sätzen wird die Stimmung mit der 'Fantasia in c-Moll' von Henry Purcell immer düsterer. - Um an den allzu frühen Tod des Komponisten zu erinnern, bleiben wir nach Weiners 'Concerto' vorerst mit Caldaras 'La morte d'Abel' und Purcells 'Fantasia in e-Moll' in der Dunkelheit. Mit Faurés 'Nocturne' aus 'Incidental Music to Shylock' und dem 'Volkston' aus Griegs 'Zwei nordische Weisen' findet das Programm schliesslich wieder zum Licht.

LICHT und SCHATTEN - wo Licht ist, ist auch Schatten. Geschehenes kann nicht ungeschehen gemacht werden. Die Vergangenheit wirkt bis in die Gegenwart hinein und wirft ihren langen Schatten ---

PROGRAMM

Edvard Grieg (1843 - 1907)

Zwei Nordische Weisen, Op. 63
Kuhreigen und Bauerntanz

•

Henry Purcell (1659 - 1695)

Fantasia in c-Moll, Z 738

•

László Weiner (1916 - 1944)

Concerto

für Flöte, Harfe, Viola und Streichorchester
Allegro maestoso - Andante - Allegro ma non tanto

•

Antonio Caldara (1670 - 1736)

Sinfonia No. 3, La morte d'Abel
Larghetto - Allegretto - Grave - Allegro assai

•

Henry Purcell (1659 - 1695)

Fantasia in e-Moll, Z 741

•

Gabriel Fauré (1845 - 1924)

Incidental Music to Shylock, Op. 57
Nocturne

•

Edvard Grieg (1843 - 1907)

Zwei Nordische Weisen, Op. 63
Im Volkston

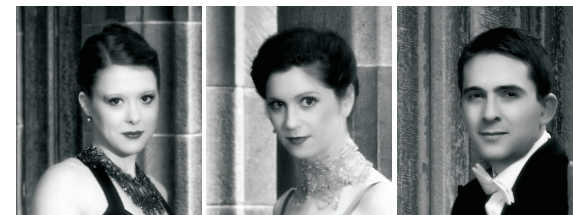
—

Vorschau Herbstkonzert 2019

'Draussen'

9. November, 19:30, im Löwensaal Beinwil am See
mit Gabriel Miranda, Violine

SOLISTEN



tacchi alti - Das Kammermusik Ensemble ist bekannt für unkonventionelle und spannende Programme; jedes Jahr geht das Ensemble mit einem andern Programm auf Schweizer Tournee.

Die Flötistin Barbara-Gabriella Bossert und die Harfenistin Kathrin Bertschi haben sich während ihres Studiums an der Musikhochschule in Luzern kennengelernt und gründeten vor zwölf Jahren das Ensemble tacchi alti. Ein wenig später ist der Bratschist Hannes Bärtschi zu dem Duo gestossen und machte das Trio perfekt. Seitdem haben sie Hunderte von Konzerten in der Schweiz und im Ausland gespielt.

tacchi alti ist ein hochstehendes Kammermusik Ensemble, welches aus der Kernbesetzung Flöte, Harfe und Bratsche besteht, und je nach Projekt mit andern Instrumentalisten, Sängern, Schauspielern oder Tänzern ergänzt wird. Das Ensemble ist fester Bestandteil der Aargauer Kulturlandschaft.

Einen kleinen Überblick über die Projekte der letzten Jahre: 2017 hat das Trio mit dem hochgelobten Programm 'Gesang der Nacht' mit 13 verschiedenen Chören an 30 Konzerten in der ganzen Schweiz sein 10-jähriges Bestehen gefeiert.

Vorletzte Saison war **tacchi alti** mit der grandiosen Mezzosopranistin Sonja Leutwyler und dem Programm 'folksongs', klassische Volksmusik aus aller Herren Länder, auf Tournee. Das Jahr davor hat das Ensemble mit der Schauspielerin Mona Petri das theatralische Programm 'Undine', eine Verschmelzung von Musik und Schauspiel, aufgeführt. Im Winter 2013/14 ging **tacchi alti** mit dem spektakulären Programm 'totentanz' auf Tournee. 'totentanz' war ein Gesamtkunstwerk, das aus der Verbindung von Musik und Tanz entstanden ist.

> Videos auf: www.tacchialti.ch